

WAS IST KOFRA?

UNSER PROJEKT HAT TRADITION:

es wurde 1982 als autonomes Selbsthilfeprojekt für und von Frauen gegründet.

Wir bieten:

- **Beratungen** zur Arbeits- und Lebenssituation, sowie zu rechtlichen Fragen
- **Gruppen**, die regelmäßig zu verschiedenen Themen arbeiten
- **Unterstützung** bei der Initiierung einer Gruppe/ Veranstaltung/Aktion
- **Vorträge, Diskussionen, Workshops und Seminare, Fort- und Weiterbildung**
- eine frauenspezifische **Bibliothek** mit über 1600 Büchern zur Ausleihe, einsehbar auf unserer Homepage
- eine **Internetstation**
- einen kleinen **Café**betrieb
- **Zeitschriften** zum Schmökern und vieles mehr...



Vier Mitarbeiterinnen (2,3 Stellen) organisieren den Alltag des Projektes und sind Ansprechpartnerinnen für Beratung, Gespräche und Informationen.

Engagierte Frauen und der Vorstand unterstützen das Kofra z.B. bei den Gruppen, der Programmplanung, der Zeitung und bei Veranstaltungen. Alle 2-3 Monate erscheint unsere **Zeitschrift** „Kofra, Zeitschrift für Feminismus und Arbeit“ mit einem Schwerpunktartikel. Jeden Monat geben wir das **WasWannWo** heraus mit Veranstaltungen von Frauenprojekten in München. Halbjährlich stellen wir ein aktuelles **Veranstaltungsprogramm** zusammen. Unsere **Homepage www.kofra.de** informiert aktuell über alle Angebote und Entwicklungen.

Kofra finanziert sich über einen **Zuschuss vom Sozialreferat der Stadt München** und über Beiträge von Mitfrauen sowie Eigenleistungen. Unterstützerinnen sind immer willkommen und stärken unsere Autonomie!



kommunikationszentrum für frauen
zur arbeits- und lebenssituation e.v.

ANSCHRIFT:

Baaderstr. 30 Tel.: +49 (0)89 20 10 450
80469 München Fax: +49 (0)89 20 22 747
Mail: kofra-muenchen@mnet-online.de

Unsere Räumlichkeiten sind rollstuhlgerecht ausgebaut.
Bei Bedarf wird eine Rampe am Eingang aufgestellt.

ÖFFENTLICH ZU ERREICHEN:

S-Bahn: Isartorplatz/Rumfordstr.
U-Bahn: Fraunhoferstr./Baaderstr.
Bus 52: Baaderstr.
Tram 16/18: Reichenbachplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Donnerstag: 16 - 22 Uhr
Freitag: 14 - 18 Uhr

gefördert durch die:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



kommunikationszentrum für frauen
zur arbeits- und lebenssituation e.v.

CAFÉ

BERATUNG

KOMMUNIKATION

KURSE

WORKSHOPS

FORT- UND WEITERBILDUNG

GRUPPEN

VERANSTALTUNGEN

INTERNET

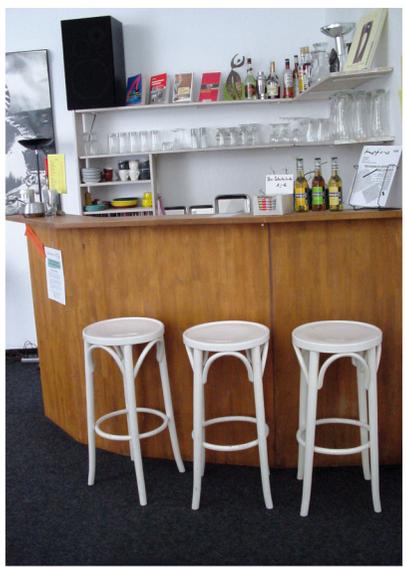
BIBLIOTHEK



DER CAFEBEREICH

DER CAFÉBEREICH IST DER DREH- UND ANGELPUNKT UNSERES PROJEKTES, UNSERE OFFENE ANLAUFSTELLE.

Jede Frau ist hier willkommen und kann sich zwischen **16 und 22 Uhr (freitags 14-18 Uhr)** umschaun, über die Angebote des Kofra sowie anderer Frauenprojekte informieren, zu Beratungen, Kursen und Veranstaltungen anmelden, sich spontan beraten lassen, Kaffee trinken, Zeitschriften lesen, mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, in der Bibliothek stöbern und Bücher ausleihen, im Internet recherchieren, an Gruppen und Veranstaltungen teilnehmen, Filme anschauen...



VERANSTALTUNGEN / DISKUSSIONEN

Vorträge und Diskussionen zu aktuellen, brisanten oder auch grundsätzlichen frauenpolitischen Fragen liegen uns besonders am Herzen.

Wir diskutieren z.B. über sexistische Werbung, frauengrenzende Sprache, Mängel des Strafrechts bei sexueller Gewalt, Pornografisierung der Gesellschaft, Feminismus in anderen Ländern, Situation von Frauen in sog. „Männerberufen“, Probleme mit „Hartz IV“, Gewalt gegen Frauen u.v.m.

BERATUNGEN

WERDEN DURCH KOFRA-MITARBEITERINNEN UND EXTERNE FACHFRAUEN DURCHFÜHRT ZU:

- Arbeitssituation und Erwerbslosigkeit
- psychosozialen Fragen
- Rechtsfragen allgemein
- rechtliche Fragen zu ALG I, ALG II
- Nutzung des Internets und der KOFRA – Bibliothek

DIE KOFRA-MITARBEITERINNEN BERATEN:

- telefonisch
- spontan im Cafébereich
- nach Terminvereinbarung



GRUPPEN

DIE GRUPPENARBEIT IST UNSER KREATIVSTER UND AKTIVSTER BEREICH:

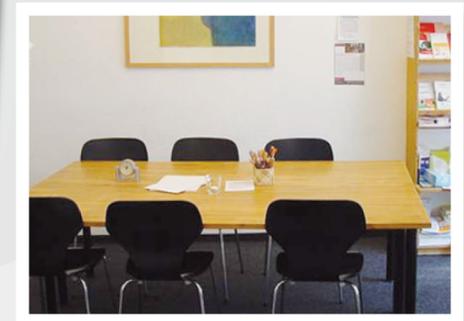
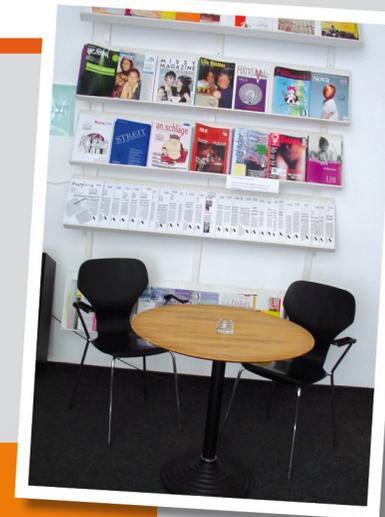
Hier kann sich jede Frau einbringen, wenn sie sich für die Themen interessiert und sie kann mit Unterstützung der Kofra-Mitarbeiterinnen eine eigene Gruppe gründen. Z.B. sind es folgende Themen:

- Ämterbegleitung
- Künstlerinnen-Netzwerk
- „aktiv gegen sexuelle Gewalt“
- frauengerechte Sprache
- Pornofizierung der Gesellschaft
- Feminismus
- männerdominierte Berufsbereiche
- Erwerbslosigkeit
- Kreatives Schreiben
- Lesen
- Existenzgründerinnen u.v.m.

WORKSHOPS / KURSE / SEMINARE / FORT-UND WEITERBILDUNGEN

HIER FINDET DIE KONKRETE FÖRDERUNG VON FRAUEN IN IHRER ARBEITS- UND LEBENSITUATION STATT.

Fachfrauen vermitteln das nötige Handwerkszeug für berufliche und persönliche Weiterentwicklung, für eine Verbesserung der Voraussetzungen für beruflichen Erfolg, für die Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens.



DER RUNDE TISCH GEGEN MÄNNERGEWALT

Seit 1998, dem Ende der 3-jährigen Kampagne: **„Aktiv gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen/Jungen“** setzt Kofra im Rahmen des „Münchner Bündnisses gegen Männergewalt“ die erfolgreiche Kampagne fort durch die Koordination des **„Runden Tisches gegen Männergewalt“**, ein Forum für Münchner Einrichtungen zur kontinuierlichen Auseinandersetzung mit dem Abbau von Gewalt gegen Frauen mit Fachvorträgen, Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung.